

Leitbild Kamenz 2030

Grundstruktur

(Stand: 16.05.2018)

Grußwort des Oberbürgermeisters

Darstellung der Eckwerte/ Rahmenbedingungen der künftigen Stadtentwicklung

Folgen des demographischen Wandels (gerade in der ländlichen Region)

Spannungsfeld Globalisierung – Regionalisierung (Chancen der Region Westlausitz)

Digitalisierung (Änderungen im privaten und öffentlichen Leben)

Klimawandel („global denken – regional handeln“)

Ziele und Funktion des Leitbildes

Darstellung des Leitbildprozesses (Rückblick und Ausblick)

1 A4-Seite

Präambel

allgemeingültige/ übergeordnete Zielsetzungen

Bekenntnis zu Werten

soziale Gerechtigkeit - Teilhabe, Chancengleichheit

Verantwortung für benachteiligte Gruppen, Gemeinschaft/Gemeinwohl

Respekt im Umgang miteinander und gegenseitige Unterstützung

Generationengerechtigkeit - Nachhaltigkeit (Nachhaltige Stadtentwicklung)

Familienfreundlichkeit

Lessing'sche Werte Weltoffenheit und Toleranz leben

Willkommenskultur

Anerkennung durch Teilhabe, für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund

Mitgestaltung aller Bevölkerungsgruppen (insbes. auch Jugendliche)

1 A4-Seite

1. Kamenz lebt Stadt

Schlüsselbegriffe (Text):

- *Lebensfreude und Lebensqualität in den verschiedenen Lebensphasen (insbes. Familienfreundlichkeit und Selbstbestimmtheit im Alter)*
- *städtisches Leben durch Vielfalt in allen Lebensbereichen*
- *Mitgestaltung und Teilhabe am Stadtleben (beinhaltet Willkommenskultur/ Inklusion/ soziale Gerechtigkeit)*
- *Bürger als bester „Werbeträger“*

Schwerpunktsetzung (Anstriche):

Kamenz als städtischer Lebensmittelpunkt ist daher gekennzeichnet durch:

- attraktive Wohnangebote für alle Nachfragegruppen
- spannende Stadtstrukturen zwischen die verschiedenen städtischen Quartiere und den eigenständigen Ortsteilen sowie durch Verbindung historischer Bausubstanz mit moderner Baukultur
- sicheres Lebensumfeld und gelebte Nachbarschaft
- vielfältige und moderne Bildungslandschaft und bedarfsorientierter Kinderbetreuung
- lebendiges Kultur-, Sport- und Freizeitangebot
- aktive Gesundheitsförderung/-prävention und moderne Gesundheitsinfrastruktur
- bedarfsgerechte Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen für das tägliche Leben
- stabiler Arbeitsmarkt mit modernen Arbeitsbedingungen
- nachhaltig tragfähige und flexible Infrastruktur als Grundlage zeitgemäßer Mobilität.

1 A4-Seite

2. Traditionen bewahren und zukunftsorientiert weiterentwickeln

Schlüsselbegriffe (Text):

sensibler Umgang mit unserer gewachsenen kulturellen Tradition

- *Verantwortung übernehmen und Identität bewahren*
- *Erhalt und Sicherung des kulturgeschichtlichen Erbes*
- *Offenheit für neue kulturelle Traditionen (aktive „Stadtkultur“ – bürgerschaftliches Engagement)*

Schwerpunktsetzung (Anstriche):

Verantwortungsbewusste Weiterentwicklung Kamenzer Traditionen bezieht sich dabei insbesondere auf:

- die historische Stadtstruktur (sowohl Altstadt als auch die Ortsteile)
- die vielfältige Kulturlandschaft (Westlausitzer Bergland, Königsbrücker-Ruhländer Heiden, Lausitzer Teichlandschaft und Lausitzer Gefilde/ Klosterpflege)
- die kulturellen Traditionen (Forstfest, Lessingtage, Weihnachtsspektakulum, Fete de la musique, Blütenlauf uvm.)
- Lessing als „lebendige“ Kamenzer Persönlichkeit
- eine lebendige Gartentradition
- das traditionelles Handwerk sowie regionale Produkte
- Kamenz als Teil des sorbischen Kultur- und Sprachraumes.

1 A4-Seite

3. Kamenz ist Bürgerstadt

Schlüsselbegriffe (Text):

- *Gemeinschaft leben und Verantwortung übernehmen*
- *Stadt als soziale Gemeinschaft*
- *Bürgerdialog und Bürgerbeteiligung*

Schwerpunktsetzung (Anstriche):

Bürgerstadt bedeutet in diesem Kontext:

- aktive Beteiligungskultur und Kooperationen leben (Transparenz durch Informationsbereitstellung, dialogische Lösungswege, vielfältige Beteiligungsstrukturen)
- Stärkung der Eigenverantwortung und Mitwirkung aller Bevölkerungsgruppen (v.a. auch der Jugend)
- Förderung und aktive Unterstützung des Ehrenamts/ Vereinsförderung
- bürger- und serviceorientiertes Verwaltungshandeln (gekennzeichnet durch direkten persönlichen Kontakt sowie Möglichkeiten der digitalen Interaktion)
- Teilhabe aller an den verschiedenen Aspekten des gesellschaftlichen Lebens (für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund)
- Stadt- und Ortsteilidentitäten bewahren und entwickeln, lebendige Nachbarschaften.

1 A4-Seite

4. Kamenz ist Anker und Motor für die Region

Schlüsselbegriffe (Text):

Zentrum der Region bedeutet auch Verantwortung für die Region durch eine aktive Rolle wahrnehmen

- *Vorhalten öffentlicher Infrastruktur erfordert Zusammenarbeit zwischen den Umlandgemeinden zur nachhaltigen Stabilisierung der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum (interkommunale Partnerschaften)*
- *starkes Unternehmensnetzwerk mit regionaler Kooperation*
- *gemeinsame Außendarstellung/ Marketing (als Region Westlausitz/ Oberlausitz und als Bestandteil des Wachstumsraums Dresden)*

Schwerpunktsetzung (Anstriche):

Die Bedeutung Kamenz als Zentrum der Region beinhaltet dabei seine Rolle als:

- Verwaltungszentrum (auch mit überregionaler Bedeutung)
- starker und stabiler Wirtschaftsstandort
- moderner Bildungsstandort mit einem Fokus auf Sicherung von Nachwuchskräften für die Unternehmen der Region)
- Mittelpunkt einer leistungsfähigen Verkehrsinfrastruktur zu den benachbarten Zentren und attraktive Anbindung der Umlandgemeinden
- regionales Versorgungszentrum (Handel und Dienstleistungen)
- Zentrum der Gesundheitsversorgung und Altenpflege (gerade auch für das Umland)
- kulturelles und touristisches Zentrum in der Region.

1 A4-Seite

5. Freiräume für Innovation

Schlüsselbegriffe (Text):

Herausforderungen der Zukunft frühzeitig erkennen und aktiv annehmen

- *Offenheit für Neues*
- *kreative Lösungen finden und Ideen ausprobieren*

Gestaltungsspielräume anbieten – Selbstverwirklichung ermöglichen und fördern

„Stadtlabor“ als Marke entwickeln

Schwerpunktsetzung (Anstriche):

Ein offenes und kreatives „Stadtklima“ findet sich vor allem wieder in den Bereichen:

- offene und ansprechende Formate der Bürgerbeteiligung
- niedrighschwellige Rahmenbedingungen für Existenzgründer im Allgemeinen und Kreativwirtschaft im Besonderen
- Entwicklung neuer Nutzungskonzepte für stadtbildprägende Gebäude/ Strukturen
- Erprobung neuer Wohnformen
- kleinteilige, häufig bürgergetragene Kultur-, Bildungs- und Freizeitangebote
- Freiräume für Jugendliche, geförderte eigeninititative Jugendprojekte
- Etablierung lokaler Einzelhandelsformate (Markthalle, Testladen, lokale Plattform Onlinehandel)
- Klimaschutz (insbes. Elektromobilität).

1 A4-Seite